

Neuer Bikepark als touristisches Zugpferd

Hunderte Nachwuchsfahrer aus Europa zeigten sich beeindruckt von der neuen Anlage in Fiss-Serfaus.

Von Susi Zangger

Fiss, Serfaus – Das Lob von 250 Aktiven und Hunderten Betreuern kam von Herzen.

„Der beste Park in Europa“, war am Wochenende wiederholt zu hören. Beim „Kona MTB-Festival“, größtes Jugend-Bike-Event Europas, ging es drei Tage rund in Fiss und Serfaus. Die Räder drehen sich von der Früh bis abends auf den Downhill-Strecken und Parks, als sich die besten Nachwuchsfahrer im neuen und größten Bikepark Tirois ins Ziel kämpfen.

Ob Downhill oder Slopestyle – der akrobatische Auftritt der Fahrer aus fünf Nationen war beeindruckend.

„Diese Burschen und Mädchen sind wahre Athleten. Dass wir schon im ersten Jahr so viel positives Feedback bekommen, ist für uns eine wunderbare Bestätigung“, sagten Benny Pregenzer und Stefan Mangott, Geschäfts-

führer der Bergbahnen und Bikeparkchef Stefan Falkeis. „Wir sind eine führende Familiendestination im Alpenraum. Ein Jugendangebot wie unser Bikepark Serfaus-Fiss-Ladis ist für die Sommersaison unverzichtbar.“

Die jungen Bike-Akrobaten wussten die Chance zu nutzen, sich international zu präsentieren. „Mit den Champi-

onships bietet die Region ein neues Rennformat, das eine große Zukunft hat“, ist Pregenzer fiberzeugt. Das bewies auch der große Andrang an Talenten aus ganz Europa. Allein aus Polen kam eine Gruppe von rund 30 Kindern mit ihren Eltern und Betreuern.

Staatsmeister Andreas Kolb bestätigte: „Dieser Bikepark ist der beste in Österreich.“



HEUTE ab 18:40



Europas Nachwuchsfahrer haben im Können im neuen Bikepark in Fiss unter Beweis gestellt.



Foto: Zangger

TONI

Schwarzes Karussell

„Da LH Pühringer fordert in seiner



KURZ ZITERT

Es gibt unterschiedliche Meinungen dazu, wann der MCI-N...

ZAHLE DES TAGES

3,5

SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 40
Kinoprogramm Seite 41
Wetter und Horoskop Seite 42

Lebendige V

Von Hell

Pfarrer Simon Alois Maas ist seiner Weissagungen dankbar. Leben ohne Gott, vor Natur und auf den alten Fließpfad. Er, wie Weissagungen des Priesters, kommt, weicht das Christentum ohne Pferd die ganze Erde umfahrend der Welt zu. „Zur nie gebauten Reiter fest. Über den Reschenpass versuchen, eine Eisenbahn zu bauen wird bei Baubeginn der Krieg ausverteiln.“ Da sich in den Weissagungen ein einziges bewahrheitet hat, gilt brochen große Verehrung in der B

Kom